

Stadtgeschichte Bietigheim-Bissingen

1982

Oktober

01. Oktober

Das Metterzimmerer Trafohäusle wird abgebrochen.

02. Oktober

Der Hausfrauenbund begeht sein 30jährige Bestehen mit einem Tagesausflug nach Ansbach.

05. Oktober

Landschaftsarchitekt Bernhard Geiger legt dem Technischen Ausschuss nach zwei Jahren seine Enztal-Analyse vor. Neben einigen noch intakten Flächen auf der Höhe Untermberg, ist das Tal weiter flussabwärts ökologisch aus dem Gleichgewicht. Als Gründe werden die zunehmende Bebauung, der Verfall des Steillagenanbaus, das Verschwinden alter Bewässerungssysteme und die intensive Landschaft genannt.

09. Oktober

Die Akkordeon-Vereinigung Bietigheim e.V. feiert ihr 50jähriges Bestehen im Kronenzentrum.

11. Oktober

Der mitgliederstärkste Verein in der Stadt, der TSV Bietigheim, baut ein eigenes Vereinsheim. Nach den Plänen von Architekt Hans Noller entsteht der Neubau neben der TSV-Tennisanlage im hinteren Teil der Ellental-Sportanlage.

15. Oktober

Der "Arbeitskreis für Stadtgeschichte" wird im Hornmoldhaus gegründet.

19. Oktober

Vor dem Heilbronner Schwurgericht beginnt der Prozess gegen eine 32jährige Jordanierin, die sich wegen Mordes an ihrem Ehemann verantworten muss. Sie hatte die Leiche zerteilt und u.a. im Bietigheimer Forst vergraben. Das Urteil wird am 19. März 1983 gesprochen und die Angeklagte zu 12 Jahren Haft verurteilt.

22. Oktober - 02. November

In Kusatsu wird das 20jährige Partnerschaftsjubiläum mit Bietigheim-Bissingen begangen. Zu den Feierlichkeiten reist eine Delegation der Stadt nach Japan.

30. Oktober

Die Ortsgruppe Bietigheim des CVJM feiert ihr 90jähriges Bestehen mit einem offenen Jugendabend im Paulusgemeindezentrum. Er war als Jünglingsverein 1892 gegründet worden.